

den Annalen des polnischen Klosters Miechow finden wir zu 1348 eine kurze Erzählung, deren Mittelpunkt Avignon bildet, die aber hinter unserem Bericht erheblich zurücksteht.<sup>47)</sup> Die Erzählung in der Chronik von Oliva läßt sich nirgends direct nachweisen.

Auf die Beschaffenheit und den Ursprung unseres Berichtes wirft eine Notiz neues Licht, die wir in mehreren gleichzeitigen Quellen jener Zeit über die Pest finden. Es läßt sich darthun, daß damals in ganz Europa Briefe verbreitet waren, welche über die Pest berichteten. So erließ die medicinische Facultät von Paris ein Rundschreiben, in dem sie den Ursprung der Pest darlegte und Schutzmittel anempfahl; erhalten ist es in italienischer Uebersetzung in der Chronik von Pistoja,<sup>48)</sup> Briefe aus Paris erwähnt zur großen Pest auch die Chronik des Graziani von Perugia.<sup>49)</sup> Von deutschen Quellen beruft sich die zweite Fortsetzung der oberrheinischen Chronik auf einen Brief, der dem Herrn von Padua geschrieben wurde, er enthielt Nachrichten über den Ursprung und die Verbreitung der Pest und den Plan eines heidnischen Königs sich taufen zu lassen, den dieser wieder aufgab.<sup>50)</sup> Eine ganz ähnliche Erzählung, oft wörtlich übereinstimmend, finden wir darüber in dem chronicon Estense,<sup>51)</sup> das ebenfalls gleichzeitig in Ferrara verfaßt wurde.

Man vergleiche:

Oberreihn. Chronik S. 37.

von dem sîre kam ein roch, swer den  
roch sach der starp swer die aber sach  
die sturbent

Chron. Est. Murat. Ss. rer. Ital. XV. 448.  
et deducebat fumum maximum, quem qui  
aspiciebat, moriebatur in spatio medii diei  
et similiter si aliquis vel aliqua respicie-  
bat illos qui fumum viderant, etiam mo-  
riebatur.

Ebenso stimmt die Erzählung von dem heidnischen König, der Italiener ist nur ausführlicher:

<sup>47)</sup> Mon. Germ. hist. Ss. XIX. ann. Mechow. zu 1348. Ein Anklang an unsere Erzählung, unus campus consecratus, ist bei den abweichenden Zahlen wohl nur zufällig.

<sup>48)</sup> Feder, d. schwarze Tod. 1832. S. 66. Muratori, Script. rer. Ital. XI. p. 528.

<sup>49)</sup> Archivio storico italiano XVI. 1. S. 148.

<sup>50)</sup> Oberrh. Chronik S. 37: dis wart gescriben dem herren von Badowe, offenbar Padua nicht Baden, wie der Herausgeber S. 16 anzunehmen scheint.

<sup>51)</sup> Muratori, Ss. rer. Ital. XV. 448.